

Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade und
Katholische Kirchengemeinde Salvator Berlin-Lichtenrade



(030) 745 15 01

E-Mail: umwelt-lira@web.de

Post: Friedensweg 7 b, 12307 Berlin

Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade c/o Reinhart Kraft, Friedensweg 7 b, 12307 Berlin

An das Bezirksamt Tempelhof
Stadtentwicklungsamt - Fachbereich Stadtplanung

Rathaus Schöneberg
John F.-Kennedy Platz

10825 BERLIN

16.12.2013

Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes 7-45 im Zuge der öffentlichen Auslegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bestürzung nehmen wir zur Kenntnis, dass der ursprünglich vorgesehene Rad- und Fußweg zwischen Wohnbebauung und Bahnanlagen in der jetzt vorgelegten Fassung des Entwurfes aufgegeben worden ist. Wir halten dies für einen gravierenden Verlust von Lebensqualität. Dieser vom Autoverkehr freie und naturbelassene Abschnitt wäre die ideale Fortsetzung der Radroute RR11 mit Anschluss Nuthestraße. Diese Route nun durch die Steinstraße führen zu wollen, mutet den Radfahrern ein unnötig hohes Sicherheitsrisiko zu. Die Steinstraße ist eng, infolge des ruhenden Verkehrs unübersichtlich und durch PKWs und Busse stark frequentiert. Die Begründung, der zur Verfügung stehende Platz für einen Geh- und Radweg reiche nicht aus, bezieht sich auf die gegenwärtigen Besitzverhältnisse. Wenn die Öffentlichkeit einen Bedarf für einen solchen Weg anerkennt, müssen die erforderlichen Flächen in die öffentliche Hand kommen.

Darüber hinaus halten wir einen Verzicht auf den unsererseits am 13.03.2012 angeregten in Ost-West-Richtung verlaufenden Fuß- und Radweg nördlich der Mälzerei für einen schweren Fehler. Bislang ist überhaupt noch nicht klar, ob die Dresdner Bahn jemals gebaut wird. Die positiven Auswirkungen einer langfristig möglichen Verbindung von Gerstner Weg, dem Parkplatz (Park an Ride), dem Nordende des S-Bahnhofs bis zur Blohmstraße auf der anderen Seite der Bahn sollten zum jetzigen Zeitpunkt auf keinen Fall aufgegeben werden. Zudem ginge hierdurch auch eine sinnvolle Anbindung an den oben beschriebenen in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Fuß- und Radweg entlang der S-Bahn verloren.

Wir beantragen, den ursprünglich in Nord-Süd-Richtung entlang der Bahn vorgesehenen Fuß- und Radweg sowie einen in Ost-West-Richtung verlaufenden Fuß- und Radweg nördlich der Mälzerei in die verbindliche Bauleitplanung aufzunehmen.

Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade

Anlage: Unterschriftenliste